

Konrad-Adenauer-Schule

Grundschule des Kreises Offenbach/M.

Steinweg 21, 63500 Seligenstadt, Tel.: (06182) 2 15 54

Internet www.kas-seligenstadt.de - E-Mail: verwaltung@konrad-adenauer-schule-seligenstadt.de



Seligenstadt, September 2024

Liebe Schulgemeinde,

aus aktuellem Anlass erhalten Sie die Information und Vorgehensweise, wenn Sie bei Ihrem Kind einen **Kopflausbefall** feststellen.

Um eine einheitliche Vorgehens- und Handlungsweise bei einem Kopf-Läusebefall eines Kindes sicherzustellen, erhalten Sie anbei das aktuelle Merkblatt des Gesundheitsamtes des Kreises Offenbach zu Ihrer Information und Beachtung.

Sollten Sie bei Ihrem Kind feststellen, dass es Kopfläuse hat, so ist eine sofortige Behandlung von Nöten. Idealerweise bleibt Ihr Kind dann für 2 Tage zuhause um eine Weiterverbreitung zu vermeiden bzw. zu unterbinden. Des Weiteren informieren Sie bitte umgehend nach Feststellung die zuständige Klassenlehrkraft bzw. die Verwaltung der Schule.

Feststellung Befall und direkte Behandlung

an einem Freitag / Samstag

- zur Schule erst wieder am folgenden Montag

an einem Sonntag

- zur Schule wieder am folgenden Dienstag

während der Schulwoche z.B. Montag

- zur Schule wieder am folgenden Mittwoch usw.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob alle Nissen verschwunden sind oder noch ein Befall vorliegt, kontaktieren bitte einen Arzt.

Grundsätzlich gilt zu beachten, dass Ihr Kind die Schule erst wieder besuchen kann, wenn

- a) Sie uns schriftlich die Erstbehandlung bestätigen
(Formular ist in der Anlage bzw. gibt es in der Verwaltung)

und / oder

- b) ein Arzt die Zustimmung gegeben hat.

Ein ärztliches Attest zur Wiederezulassung zum Unterricht auf Grundlage des § 34 Abs. 1 IfSG ist nach den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (Bundesgesundheitsblatt 44: 830-843, 2001) nur dann erforderlich, wenn es sich um einen binnen 4 Wochen wiederholten Kopflausbefall gehandelt hat und die Weiterverbreitung in der Gemeinschaftseinrichtung zu einem Problem wird.

Bei diesem doch sehr sensiblen Thema sollten Elternschaft, Schule und die Betreuung Rappelkiste eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten, um eine Ausbreitung in den einzelnen Klassen zu vermeiden,

Im Voraus vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit.

Sonja Roggenhofer
Rektorin

Anlage

Bestätigung Erstbehandlung

Merkblatt Gesundheitsamt Kreis Offenbach